Fest der Heiligen Familie Sankt Josephs

Nachdem die Verehrung der Heiligen Familie vor allem in Kanada weite Verbreitung durch Papst Leo XIII. liebevolle Förderung gefunden hatte, schrieb Benedikt XV. 1921 das Fest für die ganze Kirche vor. Er lässt uns etwas vom Geheimnis des verborgenen Lebens Jesu zu Nazareth empfinden und stellt zugleich unsren christlichen Familien das Musterbild der Heiligen Familie von Nazareth vor Augen.

Die heilige Liturgie führt uns heute nach Nazareth, dass wir einen Blick in das Leben der Heiligen Familie tun. Aus dem Schosse der Familie sind wir entsprossen, im Schosse der Familie herangewachsen, für das Leben in der Familie sind bestimmt, sei es in der natürlichen, sei es vor allem in der übernatürlichen Familie der heiligen Kirche (durch die Taufe) oder des Klosters (durch die heilige Profess). So gehen wir alle nach Nazareth, das Vorbild zu schauen und uns danach zu bilden. Das Familienleben in Nazareth wird uns im heutigen Evangelium gezeichnet: die ganze Familie zieht hinauf in den Tempel zu Jerusalem, das vorgeschriebene Opfer darzubringen. Maria und Joseph verlieren das Kind, suchen es mit Schmerzen und finden es endlich im Tempel wieder. Jesus ist Maria und Joseph untertan. Das Leben der Familie von Nazareth ist gekennzeichnet durch den Eifer für die Religion und das Gebet, durch die Liebe, die Maria mit Joseph und sie beide mit dem Kinde verbindet, endlich durch den rührenden Gehorsam des Kindes, des Sohnes Gottes, gegenüber Maria und Joseph: «Er war ihnen unteran.» Kommet und sehet, vergleichet und lernet!

Kalendertag: 1. Sonntag nach Erscheinung / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Spr. 23, 24 u. 25)

In Freude jauchzt der Vater des Gerechten; Dein Vater freue Sich und Deine Mutter; es jauchze auf, die Dich gebar. (Ps. 83, 2-3) Wie lieblich ist Deine Wohnung, o Herr der Heerscharen! Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach den Höfen des Herrn. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Göttliches Kind, Du warst Maria und Joseph untertan und hast das häusliche Leben durch unaussprechliche Tugenden geheiligt; lass uns unter dem Beistand der Beiden durch das Vorbild Deiner Heiligen Familie unterwiesen werden und die ewige Gemeinschaft mit ihr erlangen: der Du lebst und herrschst.

Lesung (Kol. 3,12-17)

Brüder! Als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte ziehet an mitleidiges Erbarmen, Güte, Demut, Bescheidenheit, Geduld. Ertraget einander und verzeihet einander, wenn einer sich über den andern zu beklagen hat. Wie der Herr euch vergeben, so sollt auch ihr tun. Vor allem aber habt die Liebe, sie ist das **Band der Vollkommenheit.** Und der Friede Christi frohlocke in euren Herzen; denn dazu seid ihr ja als **ein Leib** berufen. Zeiget euch dankbar. In reicher Fülle wohne Christi Wort in euch. Belehret und mahnet einander in aller Weisheit. Preiset Gott dankbaren Herzens mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Gesängen. Alles, was ihr tut in Wort oder Werk, tut alles im Namen des Herrn Jesus Christus und danket Gott dem Vater durch Ihn. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 26,4)

Eines nur erbitt ich vom Herrn, nach einem geht mein Verlangen: wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle Tage meines Lebens. (Ps. 83,5) Selig, die in Deinem Hause wohnen, o Herr, zu allen Zeiten preisen sie Dich.

Allelujavers (Is. 45,15)

Alleluja, alleluja. Wahrlich Du bist ein König in Verborgenheit, Heiland, Gott Israels. Alleluja.

Verherrlichungsgebet zu Ehren Sankt Joseph

Reinster, grosser, sanftmütiger, mächtiger, zärtlicher, huldreicher, Heiligster Josef, Du irdischer, ehrfurchtsvoller Bräutigam Deiner Göttlichen, Unbefleckten Braut Adonais, Du getreuer, Du seraphinischer, Du jungfräulicher Beschützer der Heiligen Familie. Dein gütigstes Herz schlug tagein, tagaus in seiner umsorgenden Liebe für die Heiligste Familie des glorreichsten Gott Vaters Jahwe. Du liebst unermesslich, zärtlichst die Heiligsten Unbefleckten Herzen Jesu-Mariens

An Dir hat die hochheiligste Dreifaltigkeit – in Ihr vereinigt die Göttlich gekrönte, triumphierende, Unbefleckte Empfängnis – und der himmlische Hof Seine unermessliche Freude. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet zu Ehren der Göttlichen Mutter Maria

Oh, wer schaut da, himmlische, lichteingehüllte, makellos-schönste Dame aus Deinem seraphinischen, schmerzhaften, Unbefleckten Herzen?

Oh, Dein gnadenreiches, gekröntes, Göttliches Söhnchen Jesulein, das Du, königlichgekleidete, Göttliche Braut Maria Adonais, königlich gekleidet hast – jungfräulich, huldreich und fein.

Dein himmlisches, makelloses, schönstes Herz ist Seine heilige Krippe und Sein Königreich, himmlische Wohnstätte des Lichtes, Sein Reich der Liebe und Seine zärtliche Geborgenheit, Sein Himmelreich, Sein rosen-lilien-wohlduftendes, geheimnisvolles, verklärtes Paradies, Seine seligste Seligkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Lk. 2, 41-52)

Seine Eltern pilgerten jedes Jahr zum Osterfeste nach Jerusalem; auch als Er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie mit Ihm gemäss der Festsitte hinauf. Als sie die Festtage vollendet hatten, blieb der Jesusknabe, während sie heimkehrten, in Jerusalem zurück, ohne dass Seine Eltern es wussten. In der Meinung, er befinde sich unter den Mitpilgern, zogen sie eine Tagesstrecke weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten; aber da sie Ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück, um Ihn dort zu suchen. Nach drei Tagen endlich fanden sie Ihn im Tempel, wie Er mitten unter den Lehrern sass, ihnen zuhörte und Fragen an sie stellte. Alle, die Ihn hörten, waren ausser sich vor Staunen über Sein Verständnis und Seine

Antworten. Als sie Ihn sahen, waren sie sehr betroffen; Seine Mutter sprach zu Ihm: «Kind, warum hast Du uns das getan? Dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht!» Er aber sprach zu ihnen: «Warum habt ihr Mich gesucht? Wisset ihr nicht, dass ich im Hause Meines Vaters sein muss?» Doch sie verstanden das Wort nicht, das Er ihnen sagte. Er zog mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und Er war ihnen untertan. Seine Mutter behielt all das in ihrem Herzen, und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Wohlgefallen vor Gott und Menschen. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (nach Lk. 2,22)

Seine Eltern brachten das Göttliche Kind nach Jerusalem, um Jesulein dem Herrn darzustellen.



Jesus, Maria und Joseph, wir lieben Euch. Rettet Seelen, rettet die Gottgeweihten! Sankt Amen.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir bringen Dir das Opfer der Versöhnung dar und bitten in Demut: Du wollest durch die Fürsprache der jungfräulichen Gottesmutter und des Heiligen Josephs, der Heiligen Anna und des Heiligen Joachims unsere Familien in Deinem Frieden und in Deiner Gnade fest begründen. Durch unsern Herrn Jesus Christus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott. Dein Eingeborener ist ja in der Gestalt unseres sterblichen Fleisches erschienen und hat uns so in Seiner neuen, lichtvollen Unsterblichkeit wiederhergestellt. Er hat uns **Seine Heilige Familie** als leuchtendes Beispiel vor Augen gestellt, damit wir ein Herz und eine Seele seien, in vollkommener Liebe einander zugetan sind. Darum singen wir mit allen Engelschören, Heiligen und Seligen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Lk. 2,51)

Das Göttliche Kind zog mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und Es war ihnen untertan.

Schlussgebet

Liebreichstes Göttliches Kind: Du hast mit Deinen unaussprechlichen Tugenden und mit den Beispielen Deines verborgenen Lebens zusammen mit Deiner Göttlichen Mutter MARIA und mit Sankt Joseph die Familie wiedergeheiligt und sie als Siegelzeugen der göttlichen Heilsordnung auf Erden eingesetzt. Blicke gnädig auf unsere Familie herab, welche vor Dir niedergeworfen, Dich um Deine Hilfe anfleht. Gedenke, dass wir Deine Familie sind, weil wir uns Dir geweiht und aufgeopfert haben. Beschütze Du uns gnädig, befreie uns von Gefahren, eile uns zu Hilfe in allen Nöten und gib uns die Gnade, beharrlich zu bleiben in der Nachahmung Deiner Heiligen Familie, damit wir Dir treu dienend und Dich liebend auf Erden, Dich einst ewig im Himmel lobpreisen können. O Maria, mildeste Mutter, wir flehen Dich um Deinen Schutz an, fest überzeugt, dass Dein Göttlicher Sohn Deine Bitten erhören wird. Und auch Du, glorreicher Heiliger Josef, komm uns durch Deine mächtige Fürsprache zu Hilfe und bring dem Göttlichen Kind unsere Bitte dar! Jesus, Maria, Josef, erleuchtet uns, helfet uns, rettet uns!

Litanei zu Ehren der Gekrönten Heiligen Familie Sankt Josephs

Herr, erbarme Dich unser

Christus, erbarme Dich unser

Herr, erbarme Dich unser

Christus, höre uns

Christus, erhöre uns

Gott Vater Jahwe, Schöpfer und Kaiser des Universums, erbarme Dich unser

Gott Sohn Jesus Christus, König der Menschen, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist Adonai, König der Engel und Lebensspender

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

Göttliche Maria, Allmächtige Kaiserin des Universums, bitte für uns

Göttliche Maria, Frau aller Völker und Siegelbewahrerin der heiligen Theologie

Gekrönter Vater Joseph, Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums

Gekrönte Mutter Anna, Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie

Gekrönte Vater Joachim, Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums

Joseph, reinster Bräutigam der Göttlichen Jungfrau Maria, bitte für uns

Maria, jungfräuliche Braut Sankt Josephs

Joseph, auserwählter Spross aus dem Hause David

Maria, kostbarste Rose vom Stamm Jesse

Joseph, vom Ewigen Vater als Beschützer Seiner Familie auf Erden eingesetzt

Maria, Du hast empfangen vom Heiligen Geist Adonai

Joseph, geprüft im Feuerofen des Leidens

Maria, Du hast den Sohn des Allmächtigen in Armut und Entbehrung geboren

Jesulein, geboren von Maria, Jungfrau und Mutter zugleich, erbarme Dich unser

Joseph, Du hast die Hirten und Könige zum lieben Jesulein geführt

Maria, liebevolle Mutter und Ernährerin des menschgewordenen Wort Gottes

Jesulein, von Deiner Empfängis an leidend für das Menschengeschlecht, erbarme Dich unser

Joseph, Du bist mit deiner Heiligen Familie nach Ägypten geflohen

Maria, in aller Not immer auf die Ehre des Ewigen Vaters Jahwe bedacht

Jesuskind, Du hast von klein auf dem Heiligen Joseph in seiner Werkstatt zugedient

Joseph, Du fleissiger Zimmermann und frommer Israelit

Maria, Du hast mit Deiner Handarbeit die Heilige Familie mitunterstützt

Jesuskind, im zwölften Lebensjahr hast Du Dich im Tempel als kommenden Messias geoffenbart

Joseph, Du bist in Gegenwart Mariens und Jesus gestorben und hast deinen Vorfahren im

Limpus die frohe Botschaft der bevorstehenden Erlösung gebracht

Heilige Familie Jesus-Maria-Joseph, erhöret uns

Dass Ihr allen christlichen Brautleute die reinste Absicht erteilen wollet, erhöret uns

Dass Ihr allen Eheleuten den Frieden und die christliche Liebe erhalten wollet

Dass Ihr ihnen die standesmässige Reinheit und Treue verleihen wollet

Dass Ihr den christlichen Familien Ruhe und Eintracht schenken wollet

Dass Ihr allen Eltern die Gnade der christlichen Kindererziehung mitteilen wollet

Dass Ihr alle Betrübten trösten und aufrichten wollet

Dass Ihr uns in der Todesstunde beistehen wollet Dass Ihr den Armen Seelen im Fegefeuer den ewigen Frieden schenken wollet

Jesus, Maria und Josef – seid in unseren Gedanken! Jesus, Maria und Josef – seid in unseren Herzen! Jesus, Maria und Josef – in all unseren Anliegen erhöret uns!

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt – verschone uns, o Herr! Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt – erhöre uns, o Herr! Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt – erbarme Dich unser, o Herr!

Tägliches Gebet vor dem Bild der Heiligen Familie

O liebreichster Jesus, durch Deine unaussprechlichen Tugenden und durch die Beispiele Deines häuslichen Lebens hast Du die von Dir erwählte Familie auf Erden geweiht. Siehe gnädig auf diese unsere Familie herab, welche sich zu Deinen Füssen niederwirft und Dich um Gnaden anfleht. Sei eingedenk, dass diese Familie Dir angehört, weil sie sich Dir zu besonderer Verehrung geweiht und gewidmet hat. Beschütze sie gütig, errette sie aus den Gefahren, stehe ihr bei in ihren Nöten und verleihe ihr die Kraft, immer auszuharren in Deinem Dienste und dass sie in Deiner Liebe treu bleibe und endlich im Himmel Dich ewig loben und preisen könne.

O Maria, süßeste Mutter, wir flehen Dich an, um Deinen Schutz in der festen Zuversicht, dass Dein eingeborener göttlicher Sohn Deine Bitten erhören wird.

Und auch Du, glorreichster Patriarch, heiliger Josef, komm uns mit Deinem mächtigen Schutze zu Hilfe und übergib unsere Bitten in die Hände Marias, damit sie dieselben unserem Herrn Jesus Christus darreiche. Sankt Amen.

Weihegebet zur Heiligen Familie

O Jesus, unser liebenswürdigster Erlöser, Du bist vom Himmel gesandt, um die Welt durch Deine Lehre und Dein Beispiel zu erleuchten; Du hast den größten Teil Deines irdischen Lebens im ärmlichen Hause zu Nazareth, im Gehorsam gegen Maria und Josef zubringen wollen und jene Familie geheiligt, welche allen christlichen Familien ein Vorbild sein sollte; nimm gnädig auf dieses unser Haus, welches sich Dir jetzt ganz und gar weiht. Beschütze und bewahre es, befestige darin die heilige Furcht vor Dir und den Frieden und die Eintracht christlicher Liebe, damit es dem Beispiele Deiner göttlichen Familie ähnlich werde und damit alle insgesamt, die ihm angehören, der ewigen Seligkeit teilhaftig werden.

O liebreichste Mutter Jesu Christi und auch unsere Mutter Maria! Erbitte durch Deine Güte und Milde, dass Jesus diese unsere Weihe annehme und seine Wohltaten und Segnungen uns verleihen möge.

O Josef, Du heiliger Beschützer Jesu und Mariae, komme uns in allen Nöten des Leibes und der Seele durch Deine Fürbitte zu Hilfe, auf dass wir zugleich mit Dir und der heiligsten Jungfrau Maria unserem Heiland Jesus Christus ewig Lob und Dank darbringen können. Sankt Amen.